

Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost

SG 1945 Nieder-Roden II : SC 1995 Klein-Krotzenburg III
Freitag, 24.02.2023, 20:00 Uhr

SC 1995 Klein-Krotzenburg III spielt unentschieden bei der SG 1945 Nieder-Roden II

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Knaf / Grychta nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SC 1995 Klein-Krotzenburg III im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der SG 1945 Nieder-Roden II. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:29) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die SG 1945 Nieder-Roden II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die SG 1945 Nieder-Roden II nun ein Punkteverhältnis von 16:8 in der Tabelle auf, während der SC 1995 Klein-Krotzenburg III 13:11 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Hannemann / Grimm bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Schwarz / Hartmann. Chancenlos waren daraufhin Izkovitz / Müller gegen Knaf / Grychta nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Tauchert / Wirth am Nachbartisch gegen Hertrich / Heindel. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnte Chanoch Izkovitz im Match gegen Oliver Grychta, das 0:3 verloren ging. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Alexander Tauchert bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Christian Knaf noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stefan Hannemann im Match gegen Jürgen Hertrich, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hannemann seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ralf Grimm die Partie gegen Klaus Schwarz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mathias Müller den Gastspieler Kevin Hartmann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Reinhold Wirth hatte im Spiel gegen Heinz Heindel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Chanoch Izkovitz beim 11:3, 11:5, 6:11, 11:3 gegen Christian Knaf doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Izkovitz seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Keinen Punkt beisteuern konnte Alexander Tauchert im Match gegen Oliver Grychta, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 7. für Tauchert seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Stefan Hannemann im Match gegen Klaus Schwarz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hannemann seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schwarz nun bei 9:10 seit Beginn der Serie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Ralf Grimm und Jürgen Hertrich, ehe sich der Gastspieler mit 5:11, 9:11, 11:4, 11:9, 6:11 durchsetzte und Grimm seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Damit hat Grimm nun ein 14:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mathias Müller konnte Heinz Heindel in einem dramatischen Spiel und großer

Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Heindel nun bei 6 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte danach Reinhold Wirth beim 11:5, 11:2, 11:6 mit Kevin Hartmann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Hannemann / Grimm hatten gegen Knaf / Grychta wiederum bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die SG 1945 Nieder-Roden II nun ein Punktekonto von 16:8 Punkten auf, während der SC 1995 Klein-Krotzenburg III vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2023 gegen den TV 1861 Bieber V ansteht, 13:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 1945 Nieder-Roden II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.03.2023 gegen die DJK B.-W. Bieber.

Statistik:

SG 1945 Nieder-Roden II

Doppel: Hannemann / Grimm 1:1, Izkovitz / Müller 0:1, Tauchert / Wirth 1:0

Einzel: C. Izkovitz 1:1, A. Tauchert 0:2, S. Hannemann 0:2, R. Grimm 1:1, M. Müller 2:0, R. Wirth 2:0

SC 1995 Klein-Krotzenburg III

Doppel: Knaf / Grychta 2:0, Schwarz / Hartmann 0:1, Hertrich / Heindel 0:1

Einzel: C. Knaf 1:1, O. Grychta 2:0, K. Schwarz 1:1, J. Hertrich 2:0, H. Heindel 0:2, K. Hartmann 0:2